Neues Operetten-Theater.

Hofestraße. (Nachdruck verboten.) Fernruf 2494.

Donnerstag, den 23. September 1920

Neuheit!

Fräulein Puck.

Schwank-Operette in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach. Musik von Walter Kollo

In Szene gesetzt von Ludwig Sahli. Musikal. Leitung: Otto Findeisen. Personen: Adolar, Graf Klaps von Klapperstein (Rudolf Ruber); Heinz, sein Neffe (Erwin Badekow); Theobald, Graf Klaps von Klapperstein (Willy Burg); Adelgunde, seine Gemahlin (Emmy Navarra); Chlodwig, Graf Klaps von Klapperstein (Hermann Engelmann); Sybille, seine Gemahlin (Anna Daniel); Baron Waldi, Petra's Freund (Rudi Gfaller); Susi Brandl, Schauspielerin (Therese Wiet); Frau Konsul Thea Rieth (Charlotte Bolland); Meyer, Direktor einer Filmfabrik (Joseph Trautmann); Ein Oberkellner (Karl Eichler); Ein Pikkolo (M. Fistinas); Ein Stubenmädchen (Ebart. Schädrich); Ein Diener (Aug. Rohwold). Jagdgesellschaft, Film-Schauspieler und Film-Schauspielerinnen usw. Der 1. Akt spielt auf dem Schloß des Barons Waldi; der 2. und 3. Akt in einem holländischen Seebad.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Besetzungsänderungen vorbehalten

Gewöhnliche Preise (zuzüglich 10% erhöhte städtische Kartensteuer).

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.

Studenten- und Schülerkarten ungültig.

Freitag, den 24. September: Die schöne Helena. Anfang 7½ Uhr. Sonnabend, den 25. September. Neu einstudiert. Der Zigeunerbaron. Anfang 7½ Uhr.

TANZ-PALAST
Gasthof Windorf
Morgen Freitag 7 Uhr
Feiner Ball. Tanz frei.
Sonnab. 7 Uhr **Filmball.** Tanz frei.

Pantheon
Dresdner Str. 20 Fernspr. 15957
Freitag u. Sonntag **Grosse Ball-Feste.**

Albertgarten
Morgen 7 Uhr, Sonntag 4½ Uhr **Gr. Elite-Ball.**
Radecke-Ballorchester. — Neueste Tänze.

Papiermühle Stötteritz Wasserturmstraße 33
Straßenbahn Linie 5, 6, 18 — Telephon 8261.
Morgen Freitag **1. großer Volks-Ball**
mit verstärktem Orchester.
1.20 ist der Einheitspreis bei freiem Tanz 1.20

Gasthof Stünz
Morgen Freitag ab 7 Uhr:
I. Sondertag und Damen-Ball.
Erstkl. Wiener Musik. Eintr. 2.50. Tanz frei.
Der große Saal ist noch mehrere Sonnabende frei.

Westend-Hallen, Plagwitz
Morgen Freitag 7 Uhr
Gr. Damenball. Verstärktes Ballorchester.
Tanz frei. 9 Uhr: Kontee. Flotter Betrieb.

Reichsvereinigung ehemal. Kriegsgefangener.
Bezirk II.
Sonnabend, 25. September, im Neustädter Gasthof:
Großer Unterhaltungsabend u. Ball
Große Ueberraschungen.
Einlaß 5 Uhr. Tanzbeginn 6 Uhr.
Eintritt einschließlich Kartensteuer 1.20 Mk.
Um zahlreiche Beteiligung bittet Die Bezirksleitung.

Kartell der Arbeitervereine für Sport- u. Körperpflege

Turn-Vereine

L.-Ostvorstadt. Turnverein. Freitag, 24. Sept., pünktlich ½8 Uhr, **Vereins-Versammlung** in der Güldnen Aue, Sellerhausen. Wichtige Tagesordnung. Erscheinen aller erwünscht. Turnstunde fällt an diesem Tag aus. D. T.

Plagwitz-Schleußig. Turngemeinde. Mittwoch d. 29. September, abends ½9 Uhr, **Vereins-Versammlung** im Schloß Lindenfels, Roter Saal. — Das Erscheinen aller Mitglieder erwartet Der Turnrat.

Markranstädt. Turnverein, E. V. Sonntag, den 26. Sept., **Sommerabturnen.** Vorm. 8 Uhr: Wertungsturnen und Wettspiele auf dem Platz Verlängerte Zwenkauer Straße. Nachm. ½2 Uhr: Freiübungen und Geräteturnen auf dem Turnplatz. Von 4 Uhr an **Ball** im Saale des Thüringer Hofes.

Dienstag, den 28. September, abends 8 Uhr, **Versammlung** in der Turnhalle. Vortrag des Turngen. Georgi über: Bürgerliche Sportvereine u. Arbeiterturnerbund. Freundlichst ladet ein D. T.

Arbeiter-Athleten-Bund

Bezirk Leipzig. Sonntag, den 26. September, **Bezirkswettstreit** im Neuen Gasthof zu Paunsdorf. Leichtathletik, Jugendringen und Mannschaftsstemmen. Beginn der Kämpfe vorm. 9 Uhr. Nachm. 5 Uhr **Festball** mit artistischen Darbietungen. Die Bezirksleitung.

Radfahrer-Bund Solidarität

Gau 14. Bezirk 11. Sonntag, 26. September, **Bezirks-Ausfahrt** nach Euthra. Die Ortsgruppen treffen sich Punkt 1 Uhr am Lindenauer Markt.

Kammer-Lichtspiele

Windmühlenstr. 7 **Am Königsplatz**

Ein bedeutungsvolles Ereignis!

Heute Donnerstag

Erstaufführung eines Filmschauspiels, wie es im mittleren, nördlichen und östlichen Europa noch nicht gezeigt worden ist.

Zum ersten Male wird in Deutschland im Rahmen eines prachtvollen Filmschauspieles ein
vollständiger spanischer
Stierkampf gezeigt.

Nur Original-Aufnahmen

aus Sevilla, Madrid, Barcelona.

Der Film ist spanischen Ursprungs.

Der Liebesroman des gefeiertsten Toreros Spaniens in 6 Akten!

Noch nie seit Bestehen der Lichtspielkunst wurde ein Drama mit solcher Spannung, mit solchem Interesse verfolgt wie unser großer Stierkampffilm! Die gewaltigen Arena-Aufnahmen sind während der

weltberühmten Stierkämpfe

in Madrid, Barcelona, Sevilla — unter Lebensgefahr der Filmoperateure — gemacht worden. Der Zuschauer erlebt also die ganz gewaltige Spannung und den uns bisher fremden Eindruck der in Spanien so populären Stierkämpfe!

SENSATIONELL!

Sämtliche Zeitungen berichten:

20. Mai 1920

Spaniens berühmter Stierkämpfer Gallardo, auch Gallito genannt, ist in der Arena von Talavera in der Nähe von Sevilla ein Opfer seines Berufes geworden. Er, der an 674 „Corridas" teilgenommen und 1430 Stiere bezwungen hatte, ist diesmal im Kampfe von einem Stier buchstäblich aufgespießt worden. Gallardo war der Sohn einer Sevillaner Zigeunerin und hatte es seit seinem Auftreten im Jahre 1912 zu einem riesigen Vermögen gebracht, das auf weit über fünf Millionen Pesetas geschätzt wird. Die Madrider Stierkämpfe sind zum Zeichen der nationalen Trauer über das Ableben des gefeierten Matadors der Arena abgesagt worden. Sein Leichnam wird im Sonderzug nach Sevilla übergeführt, wo die Beisetzung stattfinden soll.

AKTUELL!

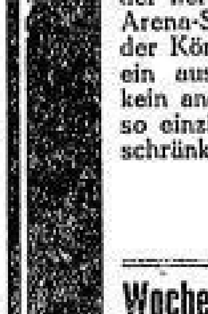
Die Wucht dieses spanischen Original-Stierkampf-Films, welcher in Deutschland zum ersten Male gezeigt wird, liegt in der hervorragenden Handlung, in der Spannung der wechselnden Arena-Szenen und in dem Doppeltalent Gallardos, der nicht allein der König der Arena, der Bezwinger der Stiere, sondern auch ein ausgezeichneter Schauspieler ist. Der Film beweist, daß kein anderes Unterhaltungsmittel der Welt so mannigfaltig und so einzig dastehend ist, wie die Lichtspielkunst mit ihren unbeschränkten Möglichkeiten

SPANNEND!

Wochentags ab 3 Uhr — Kassenöffnung 2¼ Uhr

Wir bitten möglichst die Nachmittags-Vorstellungen ab 3 Uhr gefl. berücksichtigen zu wollen, da in den Abendstunden die Nachfrage nach Plätzen zu groß ist.

Doppelt verstärktes Orchester.



Leder-, Hand- u. Damentaschen
Grösste Auswahl · Billigste Preise
Karl Blaich, Windmühlenstr. 32, Tauchaer Straße 16
Spezialfabrik für Koffer, Taschen, Schul- und Reiseartikel und div. ff. Lederwaren.

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17/19 Direktion Fritz Viehweg. Fernruf 1060

Donnerstag, den 23. September 1920

Mutter Erde.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.
In Szene gesetzt von Fritz Viehweg.

Personen: Paul Warkentin, Herausgeber einer Zeitschrift (Paul Wiederoth); Hella Warkentin-Bernhardy, seine Frau (Lina Carstens); Dr. von Glydzinski (Otto Stoeckel); Heliodor von Laskowski, Gutsbesitzer auf Klonowken (Hanns Steiner); Antoinette, seine Frau (Grete Doerpelkus); Tante Käthchen (Stella David); von Lindemann, Gutsbesitzer (Wilhelm Berthold); Frau von Lindemann (Olga Bockow); Knabe sen., Gutsbesitzer (Adolf Braunstein); Schmaase, Gutsbesitzer (Alfred Wötzel); Frau Schmaase (Melanie Krüger-Michaelis); Knabe jun., Student (Karl Keßler); Dr. Bodenstein, Arzt (Willi Auerbach); Fabrikdirektor Mertens (Curt Pantus); Josupeit, Rentier (Alfr. Gincke); Frau Borowski, Lehrerswitwe (Edith Gärtner); Kunze, Organist (Bernhard Wildenhain); Kandidat Schrock (Hans Meriel); Inspektor Zindel (Karl Walden); Lene, Stubenmädchen (Hel. Riechert). Zeit: Um 1900. Ort: Ellernhof.

Pause nach dem 3. und 4. Akt.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 24. September: Mutter Erde. Anfang 7½ Uhr. Sonnabend, den 25. September: Und Pippa tanzt. Anfang 7½ Uhr.

Der erste Spielabschnitt läuft vom 15. September bis 5. Oktober 1920. Bis zu diesem Tage muß die erste Marke der Jahreskarte an der Tageskasse eingelöst sein.

Leipziger Volksbühne.

Bayersche Straße 8/10. Leitung: Robert Overweg. Fernruf 11111.

Freitag, den 24. September, abends 7½ Uhr: Serie 18.

Moderner Abend.

Vier Einakter: **Der Kullak; Die Mumienhand; Die Kulissen der Seele; Der autbezahlte Neumann.**

Licht-U.T.-Spiele
Heute letzter Tag!
Fern Andra Bernd Aldor
in
Madame Récamier
Ab Freitag: 2 Erstaufführungen 2
Bruno Kastner
in
Verbotene Liebe
sowie der vielgelesene **Roman** von **L. Anzengruber**
Der ledige Hof
Telef. 3187 J. M. Künzel Hainstr. 19. Telef. 3187 Durchgang Riebeckbräu
· Im Herzen der Stadt ·

Wo gibt es die billigen Zigarren?
dort, wo es den beliebten
Prolos-Rauchtabak gibt!
Prolos-Grobschnitt ℳ 4.70, Mittelschnitt ℳ 5.50 p. 100 Gr.
Prolos-Shag ℳ 4.50, Goldshag f. Zigaretten ℳ 10.— p. 50 Gr.
Prolos-Zigarren, ca. 10 cm l., mild, weißer Br. p. St. 65 ₰
Sport-Zigaretten per Stück 30 ₰, 10 Stück ℳ 2.80
Beyers Tabakhaus, Nürnberger Straße 40.
Otto Römer, Zigarrengeschäft, Stötteritzer Straße 23.
Schulze, Zigarrengeschäft, Connewitz, Simildenstraße 7.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt Nürnberger Straße 40.

Günstige Gelegenheit!
Röcke von **39 Mark** an
aus guten soliden Stoffen
Auch bessere Ausführung in Seide, Wolle usw.
P. Schmitz, Nikolaistraße 5 in Specks Hof
Im Durchgang, Laden 20.

Patentanwaltsbüro Sack,
Leipzig, Brühl 2.

Kirchen-Austritt!

Oeffentlicher Vortrag

im Auguste-Schmidt-Haus, Dresdn. Str. 7
am **Freitag, 24. September,** abends ½8 Uhr.

Sozialdemokratie u. Philosophie

Redner: Genosse **Karl Weiß.** Eintritt 1 Mk.

Beucha **Freitag, den 24. September,** abends 8 Uhr, im **Gasthof**
Oeffentliche Versammlung
Thema: **Christentum od. Freidenkertum?**
Referent: Genosse **Th. Mayer-Leipzig.**
Genossen und Genossinnen von Beucha und umliegenden Orten, besucht alle diese Versammlung.

Großzschocher **Sonnabend, 25. Sept.,** ab ½8 Uhr, im **Goldnen Krug,** Hauptstraße 47
Mitglieder-Versammlung.
Vortrag: **Die Religion von heute.** Referent: Genosse **M. Thees.** Ortsgruppenangelegenheiten. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. **Die Ortsgruppenleitung.**

Voranzeige! **Montag, 27. Sept.,** nachm. 4 Uhr, im **Schützenhaus,** Sellerhausen
Dienstag, 28. September, nachmittags 4 Uhr, im **Gosenschlößchen,** Eutritzsch
Mittwoch, 29. September, nachmittags 4 Uhr, im **Felsenkeller,** Plagwitz
Lichtbildervorträge f. Kinder üb. 6 Jahre
Programm: 1. **Eine Reise durch Deutschland.** 2. **Bilder aus der Märchenwelt.**
Anschließend ½8 Uhr abds. **Gr. Lichtbildervorträge** in den gl. Lok.
Thema: **Die Geschichte der Urwelt.**
Redner: Genosse **Richard Laube.**
Karten à 1.50 sind in allen Volkszeitungsfilialen zu hab. Arbeitslose hab. freien Eintr. geg. Ausw.
Zentralverband proletarischer Freidenker
Bezirk Groß-Leipzig.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19200923/10 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG